

**PFERDESPORT  
VERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG**



[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)



**Übungsleiter AKTUELL 11**

Ausgabe 2021

## INHALTSVERZEICHNIS

### CORONA-INFORMATIONEN

- Regelungen für den Freizeit- und Amateursport ab 16. Oktober 2021

Seite 2

### TIPPS UND INFORMATIONEN

- Rückkehr des Wolfes: Akzeptable Lösungen müssen her!
- Eindeutige Nachweise (C1) zu Wölfen in Baden-Württemberg
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg

Seite 3

### AUS- UND WEITERBILDUNG

- FN-Abzeichenprüfungen
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

Seite 4

### BREITENSPORT

- Breitensport-Veranstaltungen

Seite 5

### FÜHRUNG UND ORGANISATION

- Virtuelle Mitgliederversammlungen bis Mitte nächsten Jahres weiterhin möglich
- Kann sich ein Verein von den Rundfunkgebühren befreien lassen?
- Wer benötigt eine Genehmigung nach § 11 Tierschutzgesetz?
- Kurzinformationen
- Wettbewerb "Pferdefreundliche Gemeinde und Region"
- Unser Stall soll besser werden
- Die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes

Seite 5

Nächster Redaktionsschluss  
25. November 2021

#### Titelbild:

Der Wolf ist zurück – auch in Baden-Württemberg

#### Foto:

Symbolbild

---

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, mailto: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de). Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: [www.dnb.de](http://www.dnb.de)

##### Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V., Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, mailto: [info@berndt-dornstadt.de](mailto:info@berndt-dornstadt.de)

##### Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto: [ulmkopierland@gmail.com](mailto:ulmkopierland@gmail.com)

## CORONA-INFORMATIONEN

### Regelungen für den Freizeit- und Amateursport ab 16. Oktober 2021

Herausgegeben vom Kultusministerium BW am 15.10.2021

#### ■ **Generelle Maßnahmen**

- Abstandsempfehlung von 1,5 Metern zu anderen Personen,
- Maskenpflicht in geschlossenen Räumen und im Freien, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht zuverlässig eingehalten werden kann,
- Hygienekonzept und Datenverarbeitung.

#### ■ **Allgemeine Regelungen**

Auslösender Faktor:

- a) 7-TageHospitalisierungsinzidenz (landesweit)  
Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patienten, die mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 erkrankt sind je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen.  
Ab einer Inzidenzzahl 8 wird die Warnstufe, ab einer Inzidenzzahl 12 die Alarmstufe ausgelöst. oder
- b) Drohende Überlastung der Intensivstationen (AIB)  
Bei einer Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patientinnen und -Patienten (absolute Anzahl in Baden-Württemberg) werden  
- ab einer AIB von 250 die Warnstufe und  
- ab einer AIB von 390 die Alarmstufe ausgelöst.

#### ■ **Dreistufiges System**

- **Basisstufe:** in der Regel 3G-Nachweis (Ausnahme bei bestimmten Aktivitäten im Freien),
- **Warnstufe:** (ab Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz von 8 oder AIB-Wert 250): in der Regel PCR-Testpflicht für nicht-immunisierte-Personen,
- **Alarmstufe:** (ab sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz von 12 oder AIB-Wert 390): in der Regel 2G.

#### ■ **Landesweite Maßnahmen, keine speziellen inzidenzabhängigen Regelungen in den Stadt- und Landkreisen**

(Das Landesgesundheitsamt macht den Eintritt der jeweiligen Stufe bekannt)

#### ■ **Testpflicht für nicht-immunisierte Beschäftigte und Selbständige mit direktem Kontakt zu externen Personen**

(Auch in der Basisstufe)

### Regelungen im Einzelnen

#### ■ **Trainings- und Übungsbetrieb**

(§ 14 Abs. 1 CoronaVO und § 1 CoronaVO in Verbindung mit §§ 2 und 3 CoronaVO Sport)

- **Basisstufe:** Zutritt in geschlossenen Räumen 3G; im Freien unbeschränkt,
- **Warnstufe:** Zutritt in geschlossenen Räumen 3G (nur PCR-Test); im Freien 3G,
- **Alarmstufe:** Zutritt in geschlossenen Räumen und im Freien 2G.

#### ■ **Durchführung von Wettkampferveranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen im Sport**

(§ 10 CoronaVO und § 1 CoronaVO in Verbindung mit §§ 2, 4 und 6 CoronaVO Sport)

- **Basisstufe:** Zutritt in geschlossenen Räumen 3G; im Freien 3G ab 5.000 Besucherinnen und Besucher oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern, Maskenpflicht entfällt bei 2G.
- **Warnstufe:** Zutritt in geschlossenen Räumen 3G (nur PCR-Test); im Freien 3G, Maskenpflicht in geschlossenen Räumen; im Freien, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht zuverlässig eingehalten werden kann.
- **Alarmstufe:** Zutritt in geschlossenen Räumen 2G; im Freien 3G (nur PCR-Test). Maskenpflicht in geschlossenen Räumen; im Freien, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht zuverlässig eingehalten werden kann.
- **Allgemein:**
  - Hygienekonzept ist nach Maßgabe von § 7 CoronaVO bei über 5.000 Besucherinnen und Besuchern dem örtlichen Gesundheitsamt vorzulegen, bei weniger als 5.000 Besucherinnen und Besucher auf Verlangen,
  - Durchführung einer Datenverarbeitung nach § 8 CoronaVO,
  - Sicherstellung der Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten u. a. durch Personalisierung von Tickets
  - kein Zutritt für erkennbar alkoholisierte Personen.
- **Sportlerinnen und Sportler:**
  - keine Begrenzung der Anzahl,
  - Beschäftigte (z.B. Hausmeister, Platzwart) und sonstige Mitwirkende (z.B. Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie weiteres Funktionspersonal) bleiben bei der Anzahl der Besucherinnen und Besucher außer Betracht.

■ **Veranstaltungen** sind bis maximal 25.000 Zuschauerinnen und Zuschauern zulässig bis einschließlich 5.000 Zuschauerinnen und Zuschauer zu 100% der Kapazität sowie für die 5.000 Zuschauerinnen und Zuschauern überschreitenden Teil zu höchstens 50% der weiteren Kapazität.

Bei 2G-Optionsmodell bestehen keine Personenobergrenzen und Kapazitätsbeschränkungen!

#### ■ **Ausnahmen von der PCR-Testpflicht und von 2G für**

- symptomfreie Schülerinnen und Schüler, die an den regelmäßigen Teststunden im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen, und
- symptomfreie Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind ist der Zutritt und die Teilnahme stets gestattet,
- Bei nicht- immunisierten Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, ist stets ein negativer Antigentest ausreichend.

## TIPPS UND INFORMATIONEN

### Rückkehr des Wolfes: Akzeptable Lösungen müssen her!

Die Initiative "Wolf bleibt Wolf", der auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) angehört, macht immer auf stark zunehmende Risse von Nutztieren durch Wölfe aufmerksam. Im Frühsommer 2021 lebten nach Hochrechnungen bereits annähernd 2.000 Wölfe in Deutschland. Der Bestand wächst jährlich um etwa 30 Prozent. Die Verbände fordern von der Politik ein aktives Wolfsmanagement zum Schutz der Weidetiere.

"Der Wolf kehrt seit einigen Jahren nach Deutschland zurück, das ist die Realität. Diese Rückkehr ist akzeptabel, solange sie nicht auf Kosten anderer Tiere, etwa Weidetiere geht. Das ist aber im Moment leider der Fall. Wir haben zuviele Risse an Schafen, Ziegen, Rindern und auch Pferden. Da müssen wir andere Lösungen finden" sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. Er sieht vor allem Probleme darin, die artgerechte Pferdehaltung sicherzustellen. "Wir sind mittlerweile in einer Situation, dass viele Pferdehalter ihre Pferde nachts und auch tagsüber nicht mehr auf die Weide oder den Paddock bringen, weil sie sich nicht trauen. Sie sehen die realistische Gefahr von Wolfsangriffen und Wolfsrissen. Hier handeln wir eigentlich tierschutzwidrig, denn es gehört zum Anrecht unserer Pferde, dass sie draußen gehalten werden können. Wir müssen vernünftige, akzeptable Lösungen zwischen Politik, Tierschützern und Weidetierhaltern finden."

Immer umfassendere Maßnahmen und Aktivitäten in der Wolfsthematik sind notwendig. Mit Hilfe von Spenden, unter anderem der Mitglieds- und Anschlussverbände der FN, wurde ein Bildungsprojekt zum Thema Wolf ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projektes werden Wolfsrisse zentral registriert, Statistiken geführt, Kommunikation rund um das Thema Wolf und Weidetiere betrieben sowie Projekte, etwa zum Thema Herdenschutz umgesetzt. Dies soll die Wolfsdebatte in Deutschland versachlichen. Unter anderem wurde eine Videoreihe produziert, in der Vertreter von Pferdezucht- und Weidetierverbänden zu Wort kommen. Diese Videos sind auf der Seite der Initiative Wolf bleibt Wolf zu finden: <https://wolfbleibtwolf.de/>.

*fn-press*

### Eindeutige Nachweise (C1) zu Wölfen in Baden-Württemberg

In der Übersicht sind die C1-Nachweise in Baden-Württemberg aufgeführt, da nur diese die Anwesenheit eines Wolfes zweifelsfrei bestätigen (C1 = eindeutiger Nachweis, harte Fakten: Lebendfang, Totfund, genetischer Nachweis, Foto/Video, Telemetrieortung):

22.06.2015 **Mahlberg**, 26.11.2016 **Nellingen**, 15.05.2016 **Bad Dürkheim**, 19.06.2017 **Unlingen**, 21.06.2017 **Überlingen**, 25.06.2017 **Stockach**, 25.06.2017 **Eigeltingen**, 26.06.2017 **Bad Dürkheim**, 27.06.2017 **Bad Dürkheim**, 04.07.2017 **Breitnau**, 08.07.2017 **Schluchsee**, 07.10.2017 **Widdern (Nutztierriß)**, 26.11.2017 **Bad Wildbad**, 29.11.2017 **Simmersfeld**, 02.12.2017 **Bad Rippoldaus-Schappach**, 13.12.2017 **Seewald**, 08.01.2018 **Wiernsheim**, 13.01.2018 **Korntal-Münchingen**, 14.01.2018 **Sersheim (Nutztierriß)**, 13.02.2018 **Gernsbach**, 17.02.2018 **Beuron**, 24.02.2018 **Ostrach**, 15.03.2018 **Seewald**, 18.03.2018 **Enzklösterle**, 21.03.2018 **Bad Wildbad**, 23.03.2018 **Gernsbach**, 26.03.2018 **Simmersfeld**, 30.04.2018 **Bad Wildbad (Nutztierriß)**, 02.05.2018 **Pfalzgrafenweiler**, 17.05.2018 **Bad Teinach-Zavelstein**, 08.06.2018 **Forbach**, 09.06.2018 **Forbach**, 21.06.2012 **Forbach**, 22.06.2018 **Forbach**, 09.07.2018 **Baiersbronn**, 28.07.2018 **Baiersbronn (Nutztierriß)**, 26.08.2018 **Gernsbach**, 07.09.2018 **Gernsbach (Nutztierriß)**, 21.09.2018 **Forbach**, 22.09.2018 **Enzklösterle**, 30.09.2018 **Forbach**, 30.09.2018 **Forbach**, 03.10.2018 **Gernsbach**, 08.10.2018 **Enzklösterle**, 19.10.2018 **Baiersbronn**, 22.1.2018 **Forbach**, 24.11.20218 **Baiersbronn**, 24.11.2018 **Baiersbronn**, 26.11.2018 **Gernsbach**, 26.11.2018 **Baiersbronn**, 22.01.2019 **Wolfach (Nutztierriß)**, 11.02.2019 **Baiersbronn**, 16.02.2019 **Neckargerach**, 18.02.2019 **Oppenau (Nutztierriß)**, 07.03.2019 **Münstertal**, 29.03.2019 **Gernsbach**, 02.04.2019 **Baiersbronn**, 06.04.2019 **Baiersbronn**, 19.04.2019 **Bühl**, 22.04.2019 **Steinheim am Albuch**, 23.04.2019 **Bartholomä**, 25.04.2019 **Göppingen**, 30.04.2019 **Bad Wildbad**, 04.05.2019 **Enzklösterle**, 05.05.2019 **Forbach**, 05.05.2019 **Gernsbach**, 07.05.2019 **Bad Wildbad (Nutztierriß)**, 09.05.2019 **Baiersbronn**, 11.05.2019 **Beuron**, 06.06.2019 **Hinterzarten**, 30.06.2019 **Forbach**, 21.07.2019 **Forbach**, 23.07.2019 **Gernsbach**, 24.07.2019 **Feldberg**, 31.07.20 **Bad Wildbad**, 16.08.2019 **Baiersbronn**, 27.08.2019 **Baiersbronn**, 11.09.2019 **Neuweiler**, 19.09.2019 **Forbach**, 18.10.2019 **Forbach (Nutztierriß)**, 19.10.2019 **Forbach (Nutztierriß)**, 29.10.2019 **Oppenau (Nutztierriß)**, 27.11.2019 **Grafenhausen**, 18.12.2019 **Gernsbach**, 23.12.2019 **Ühlingen-Birkendorf**, 25.12.2019 **Sinsheim**, 26.12.2019 **Forbach**, 18.01.2020 **Gernsbach**, 24.01.2020 **Bad Wildbad (Nutztierriß)**, 12.02.2020 **Forbach (Nutztierriß)**, 18.02.2020 **Forbach (Nutztierriß)**, 24.02.2020 **Rottenburg a.N.**, 29.02.2020 **Baiersbronn**, 02.03.2020 **Baiersbronn**, 05.03.2020 **Bad Wildbad**, 09.03.2020 **Villingen-Schwenningen**, 03.04. **Enzklösterle**, 04.04.2020 **Schluchsee**, 14.04.2020 **Gernsbach**, 15.04.2020 **Schluchsee**, 16.04.2020 **Gernsbach**, 17.04.2020 **Münstertal (Nutztierriß)**, 17.04.2020 **Enzklösterle**, 22.04.2020 **St. Blasien**, 26.04.2020 **Schluchsee**, 26.04.2020 **Grafenhausen**, 20.04.2020 **Schluchsee**, 10.05.2020 **Enzklösterle**, 11.05.2020 **Gernsbach**, 17.05.2020 **Vöhrenbach**, 18.05.2020 **Bräunlingen**, 19.05.2020 **Gernsbach**, 28.05.2020 **Schluchsee**, 31.05.2020 **Schluchsee**, 09.06.2020 **Gernsbach**, 15.06.2020 **Baiersbronn**, 29.06.2020 **Limbach**, 07.07.2020 **Baiersbronn**, 13.07.2020 **Gernsbach**, 23.07.2020 **Gernsbach**, 25.07.2020 **Ühlingen-Birkendorf**, 29.07.2020 **Gernsbach**, 04.08.2020 **Schluchsee**, 09.08.2020 **Gernsbach**, 12.08.2020 **St. Blasien**, 13.08.2020 **Mudau**, 15.09.2020 **Schluchsee**, 17.09.2020 **Mudau (Nutztierriß)**, 24.09.2020 **Enzklösterle**, 01.10.2020 **Mudau**, 09.10.2020 **Mudau**, 16.10.2020 **Schluchsee**, 27.10.2020 **Mudau**, 30.10.2020 **Häusern**, 04.11.2020 **Forbach**, 08.11.2020 **Schluchsee**, 13.11.2020 **Baiersbronn**, 21.11.2020 **Schluchsee**, 21.11.2020 **Waldshut (Nutztierriß)**, 23.11.2020 **Mudau**, 23.11.2020 **Schluchsee**, 24.11.2020 **Merzhausen (Nutztierriß)**, 05.12.2020 **Mudau**, 05.12.2020 **Ühlingen-Birkendorf**, 13.12.2020 **Ühlingen-Birkendorf**, 23.12.2020 **Gernsbach**, 23.12.2020 **Bad Wildbad**, 24.12.2020 **Schluchsee**, 06.01.2021 **Forbach (Nutztierriß)**, 19.01.2021 **Mudau**, 24.01.2021 **Mudau**, 03.02.2021 **Mudau**, 09.02.2021 **Wertheim**, 15.02.2021 **Bad Wildbad**, 16.02.2021 **Mudau**, 18.02.2021 **Schluchsee**, 03.03.2021 **Singen (Nutztierriß)**, 07.03.2021 **Dobel**, 10.03.2021 **Baiersbronn**, 10.03.2021 **Gernsbach**, 15.03.2021 **Mudau**, 19.03.2021 **Walldürn**, 21.03.2021 **Enzklösterle**, 26.03.2021 **Forbach**, 28.03.2021 **Baiersbronn**, 29.03.2021 **Schluchsee**, 30.03.2021 **Schluchsee**, 03.04.2021 **Eberbach**, 14.04.2021 **Forbach**, 15.04.2021 **Mudau**, 17.04.2021 **Forbach (Nutztierriß)**, 17.04.2021 **Vöhrenbach**, 23.04.2021 **Mühlenbach (Nutztierriß)**, 26.04.2021 **Limbach (Nutztierriß)**, 27.04.2021 **Mudau**, 29.04.2021 **Gernsbach (Nutztierriß)**, 29.04.2021 **Kirchberg a.d. Jagst**, 02.05.2021 **Hinterzarten**, 13.05.2021 **Hinterzarten**, 20.05.2021 **Feldberg**, 25.05.2021 **Forbach**, 28.05.2021 **Schramberg (Nutztierriß)**, 30.05.2021 **Schluchsee**, 03.06.2021 **Schluchsee**, 05.07.2021 **Schluchsee**, 18.07.2021 **Schluchsee**, 21.07.2021 **Feldberg**, 22.07.2021 **St. Blasien**, 27.07.2021 **Nordrach**, 03.08.2021 **Schluchsee**, 12.08.2021 **Bad Rippoldaus-Schappach**, 20.08.2021 **Schluchsee**, 23.08.2021 **Schluchsee**, 26.08.2021 **Nordrach**, 12.09.2021 **Baiersbronn**, 13.09.2021 **Todtnau**, 10.10.2021 **Weinsberg**.

Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stand: 15.10.2021

\*\*\*

### Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt:

■ Reitsportverein Pflugfelden e.V. mit Sitz in Ludwigsburg, Pferdesportkreis Ludwigsburg.

SPORT in BW 10/2021

### Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg

Mitglied im Pferdportverband Baden-Württemberg e.V. und Partnerbetrieb der FN wurden Betriebe in:

■ 72119 Ammerbuch-Pfäffingen, Königsreiter – Ute König, Pferdesportkreis Tübingen.

■ 79134 Gundelfingen, Pferdesportzentrum Gundelfingen – Nicole Dreher, Reiterring Breisgau-Kaiserstuhl.

-dt-

## AUS- UND WEITERBILDUNG

### FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
01.11.21	72401 Haigeloch	Sarah Baumann 0163 6000788	PFS-U, RA
04.11.21	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
05.11.21	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske 0151 16747256	PFS-U, LA, RA
05.11.21	78713 Schramberg	Elke Heberling 07422 8370	PF-U, RA
05.11.21	68789 St. Leon	Vera Reimann-Dubbers 0179 1000949	RA
05.11.21	77731 Willstätt-Legelshurst	Constantin Kaiser 07852 996780	PFS-U, RA
06.11.21	77815 Bühl	Jessica Prach 0157 34323737	PFS-U, LA, RA
06.11.21	74564 Crailsheim	Angelika Hirsch 0172 6324160	PFS-U, LA, RA
06.11.21	79194 Gundelfingen	Nicole Dreher 0151 55244032	PFS-U, RA
06.11.21	89522 Heidenheim	Carla Schweizer 0170 5713828	PFS-U, RA
06.11.21	88634 Herdwangen-Schönach	Günter Keller 07557 235	PFS-U+R, LA, RA
06.11.21	77933 Lahr-Reichenbach	Petra Meister 0174 2440663	PFS-U+R, RA
06.11.21	76684 Östringen-Odenheim	Ute Heidt 0151 10626507	PFS-U, LA
06.11.21	88271 Wilhelmndorf	Anna Kesenheimer 0157 35737481	PFS-U, RA
07.11.21	88339 Bad Waldsee	Hanna Nold 0179 1093988	RA
07.11.21	74321 Bietigheim-Bissingen	Marion Dieterich 0172 8043549	PFS-U+R, RA
07.11.21	76448 Durmersheim-Hardt	Franziska Gehrer PFS-U, LA, RA	PFS-U, LA, RA
07.11.21	78479 Konstanz	Daniela Beyer 0170 5730441	LA, VA
07.11.21	77933 Lahr-Reichenbach	Petra Meister 0174 2440663	PFS-U+R, LA
07.11.21	76316 Malsch	Thomas Dietrich 0177 9700673	PFS-U+R, RA, VA
07.11.21	72285 Pfalzgrafenweiler	Katrin Pfeiffle-Marjanovic 0152 33685221	PFS-U, RA
07.11.21	77746 Schutterwald	Daniel Armbruster 0172 7501045	PFS-U+R, RA
07.11.21	72076 Tübingen	Cordula Seibold 0179 7081890	PFS-U+R, RA
13.01.21	74232 Abstatt	Heike Hofmann 0173 3029773	PFS-U, RA
13.11.21	73266 Bissingen	Nicole Richter 0174 4292404	PFS-R, LA
13.11.21	72202 Nagold	Werner Jost 0175 2272202	PFS-U+R, RA
14.11.21	88339 Bad Waldsee	Hanna Nold 0179 1093988	PFS-U, RA
20.11.21	77876 Kappelrodeck	Irene Hägele 0157 54699091	PFS-U+R, WAR 1
26.11.21	72532 Marbach/lauter	Simone Goller 07385 9695-25	KFS-B
27.11.21	79241 Ihringen	Sabrina Blüm 0151 58598883	PFS-U+R, LA, RA
27.11.21	72149 Neustetten	Axel Vetter 0177 8479176	KFS-A
04.12.21	76706 Liedolsheim	Gwendolin Weinbrecht 0160 8242100	PFS-U, RA
<b>2022</b>			
05.03.22	71332 Waiblingen	Martina Bürkle 0177 7842807	PFS-U, LA
-dt-			Stand: 25.10.2021

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de) >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

**Ob die Lehrgänge und Prüfungen stattfinden erfahren Sie beim Veranstalter!**

### Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

#### □ FN-Seminarteam:

Anmeldung unter Telefon 02581 6362-247, eMail: [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)  
 FN-Online-Seminare: Virtueller Seminarraum, Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

- 09. Nov. PM-Online-Seminar: Haut, Haar und Horn beim Pferd – Vorsorge statt Nachsorge, Ref. Dr. Kai Kreling
- 16. Nov. PM-Seminar: Feines Reiten in der Praxis–Der Mühelosigkeit im Sattel, Ref. Uta Gräf u. Christoph Hess  
 Ort: RFV Böblingen, Tiergartenstraße 4, 71032 Böblingen, 18.00-21.00 Uhr  
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 16. Nov. Ausbilder-Online-Seminar: Richtig Reiten gut erklärt, Ref. Thies Kaspareit und Rolf Petruschke  
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 23. Nov. PM-Online-Seminar: Alte Pferde füttern – so bleibt Ihr Pferd gesund und vital, Ref. Dipl.-Ing. (agr.) Daniela Gentz
- 27. Nov. PM-Seminar: Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge, Ref. Fred Probst  
 Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, Gestütshof 1, 72532 Gomadingen-Marbach, 10.00-13.00 Uhr  
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 30. Nov. PM-Online-Seminar: Was der Richter sehen will: die S-Dressur, Ref. Christoph Hess  
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 14. Dez. PM-Online-Seminar: Pferdeausbildung – Eine lebenslange Gymnastikschule  
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

#### □ Pferdesportverband Hessen e.V.

Telefon 02771 80340, [www.psv-hessen.de](http://www.psv-hessen.de)

- 08. Nov. Webinar: Halswirbelsäule, Teil 2: Beobachtungen und Maßnahmen/Bedeutung der Pferdehaltung.  
 Infos unter: <https://landwirtschaft.edudip.com/w/396548>.

**FN-Partnerbetrieb Rossnatour**

Telefon 07333 9539518, www.rossnatour.de  
 03.-04. Nov. Einsteiger Holzlücken  
 05. Nov. Schnuppertag Holzlücken  
 08.-10. Nov. Schnupperfahrkurs Ein- und Zweispänner

**FN-Partnerbetrieb BVZ Erlenhof**

Telefon 07334 9212386, www.erlenhof-reichenbach.com  
 31. Okt. Sitz- und Bewegungslehrgang mit Silvia Rall  
 20. Nov. Dressur- und Springlehrgang mit Guido Völk  
 21. Nov. Geländespringlehrgang mit Guido Völk  
 18./19. Dez. Dressur- und Springlehrgang mit Guido Völk

**2022**

**Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.**

Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de,

Richter- und Ausbilderschulung "Pferdeführerscheine"

Die Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (LPO) schreibt im Abschnitt D "Führerscheine im Pferdesport" im § 3002 "Pferdeführerschein Umgang" und im § 3009 "Pferdeführerschein Reiten" vor, dass die Lehrgangleiter verpflichtet sind, in Vorbereitung auf die Lehrgangsdurchführung eine entsprechende Aus-/Fortbildung nachzuweisen.

**Die vorerst allerletzte Möglichkeit einer Schulung!**

17. Jan **Online** Richter- und Ausbilderschulung 18.00 bis 21.00 Uhr, Ref. Ulrike Mohr.  
 → 2 LE (Profil 3). **Anmeldung bis 4 Tage vor dem Veranstaltungstermin** beim Pferdesportverband Baden-Württemberg, Tel. 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de.  
 Vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link mit dem Sie sich per PC, Laptop etc. mit stabiler Internetverbindung in die Veranstaltung einwählen können. Die Teilnahmegebühr von 30 Euro bitte überweisen an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., DE 22 6005 0101 0002 0309 37, BIC SOLADEST600, Stichwort "Ausbilder-Seminar Pferdeführerschein 17. Januar 2022". Die Teilnahmebestätigung wird zugesandt.

27. Feb- Lehrgang: "Nachwuchstrainerassistent im Reitsport", Ref. Ulrike Mohr  
 04. März Ort: Kinderreitersportzentrum Ulrike Mohr, Heuweg 4, 75181 Pforzheim, Info/Anmeldung bei: Petra Rometsch, Murrstraße 1/2, 70806, Kornwestheim, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de bis zum **01.02.2022**.

**RFV Ammerbuch e.V.**

www.rfv-ammerbuch.de  
 13. Feb. Lehrgang: Reiten von WBO-Aufgaben, Ref. Lukas Vogt  
 Ort: RFV Ammerbuch  
 Info: Ulrike Naumann, Telefon 0178 2177118

-dt-

**BREITENSPORT**

**Breitensport-Veranstaltungen**

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
21.11.21 1 78054 Villingen-Schwenningen	Carmen Rieger carmenflaig@yahoo.de	Voltigieren-Holzpfedturnier
-dt-		Stand: 25.10.2021

Quelle: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de) >Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung der des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe *Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg*).

**FÜHRUNG UND ORGANISATION**

**Virtuelle Mitgliederversammlungen bis Mitte nächsten Jahres weiterhin möglich**

Durch einen neuen Beschluss des Bundestages werden die Corona-Sonderregeln für Vereine bis zum 31.08.2022 verlängert. So können Sie auch über den 31.12.2021 hinaus virtuelle Mitgliederversammlungen abhalten, ohne dass Ihre Vereinssatzung dies derzeit ausdrücklich vorsieht. Der Bundestag hat eine entsprechende Änderung des "Gesetzes über Maßnahmen im Geschäfts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohneigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19\_Pandemie (COVMG) am 07.09.2021 verlängert.

Ursprünglich hätten die Sonderregelungen für Vereine zum 31.12.2021 auslaufen sollen. Diese Möglichkeit bleibt somit vielen Vereinen/Verbänden nun bis zum 31.08.2022 erhalten – auch dann, wenn die Vereinssatzung diese Form der Mitgliederversammlung noch nicht vorsieht. Auch virtuelle Vorstandssitzungen sind damit weiterhin möglich. Auch die Regelung, dass der Vorstand im Amt bleibt, bis ein neuer Vorstand gewählt worden ist, gilt weiterhin bis Mitte 2022.

Wenn Ihr Verein zukünftig virtuell (über den 31.08.2022 hinaus) tagen möchte, passen Sie vor Laufzeitende des verlängerten Gesetzes (31.08.2022) die Satzung an. Etwa so:

*"Die Mitgliederversammlung kann in Präsenz- oder in virtueller Form stattfinden. Die konkrete Form wird bei der Einladung bekanntgegeben."*  
 SPORT in BW 10/2021

## Kann sich ein Verein von den Rundfunkgebühren befreien lassen?

Vereine können nur dann die Befreiung von den Rundfunkgebühren in Anspruch nehmen, wenn sie als gemeinnützig anerkannt sind. Dies folgt aus der eindeutigen Regelung in § 5 Abs. 3, Satz 3 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV), wonach die Gemeinnützigkeit im Sinne der Abgabenordnung der zuständigen Landesrundfunkanstalt auf Verlangen nachzuweisen ist.

Im nicht privaten Bereich ist für jede Betriebsstätte von deren Inhaber ein Rundfunkbeitrag zu entrichten (§ 5 Abs. 1, Satz 1 RBStV). Die Höhe des zu leistenden Rundfunkbeitrags bemisst sich nach der Zahl der neben dem Inhaber Beschäftigten und staffelt sich nach Satz 2 nach der Anzahl der Beschäftigten.

Für jede Betriebsstätte eines gemeinnützigen Vereins reduziert sich dieser Beitrag auf höchstens ein Drittel (§ 5 Abs. 3 Satz 1 RBStV). Abgegolten ist damit auch die Beitragspflicht für auf die Einrichtung oder deren Rechtsträger zugelassene Kraftfahrzeuge, wenn sie ausschließlich für den Zweck der Einrichtung genutzt werden (Satz 2).

Fundstelle: Verwaltungsgericht Aachen. Urteil v. 02.06.2020, Az. 8 K 2249/18

## Wer benötigt eine Genehmigung nach § 11 Tierschutzgesetz?

Das Tierschutzgesetz gibt im § 11 vor, dass bestimmte Tätigkeiten mit Tieren nur (z.B. mit dem Nachweis der Sachkunde usw.) nach behördlicher Erlaubnis des Veterinäramts durchgeführt werden dürfen. Für Betriebe und Vereine können u. a. folgende Absätze des §11 TierSchG zutreffen:

### § 11 Abs. 1 Nr. 3 TierSchG

Das Halten von Wirbeltieren für andere in einem Tierheim oder einer ähnlichen Einrichtung, die dadurch gekennzeichnet ist, dass sie auf Dauer angelegt sind und überwiegend der Aufnahme und Pflege von Fund- und Abgabebietern für Dritte dienen (z.B. *Pferdepensionen*).

### § 11 Abs. 1 Nr. 8a TierSchG

Das gewerbsmäßige Züchten und Halten von Wirbeltieren, außer landwirtschaftliche Nutztiere und Gehegewild (z.B. *Pferdezucht*).

### § 11 Abs. 1 Nr. 8b TierSchG

Das gewerbsmäßige Handeln mit Wirbeltieren (z.B. *Pferdehandel*).

### § 11 Abs. 1 Nr. 8c TierSchG

Das gewerbsmäßige Unterhalten eines Reit- oder Fahrbetriebes.

Die Voraussetzungen für das gewerbsmäßige Unterhalten eines Reit- oder Fahrbetriebes sind in der Regel erfüllt, wenn mehr als ein Tier regelmäßig gegen Entgelt für Reit- oder Fahrzwecke bereitgestellt wird.

Dies trifft auch auf Reitvereine zu, die nicht nur für ihre Mitglieder (s. AO: ausschließlich, unmittelbar selbstlos), sondern darüber hinaus regelmäßig für Dritte Pferde gegen Entgelt bereithalten.

-dt-

## Kurzinformationen

### Übungsleiterfreibetrag

Der Übungsleiterfreibetrag wurde mit Wirkung zum 01.01.2021 auf 3.000 Euro jährlich erhöht. Bereits zur Erfüllung der steuerlichen Vorgaben nach § 3 Nr. 26 EStG für die Nutzung des persönlichen ÜL-Freibetrages bei Vergütungsabrechnungen durch gemeinnützige Vereine/Verbände, wird eine schriftliche Erklärung des jeweiligen Beschäftigten ggf. über weitere Tätigkeiten als Übungsleiter verlangt. Diese unterzeichnete schriftliche Erklärung sollte bei den Lohnunterlagen/dem Lohnkonto des Vereins/Verbandes aufbewahrt werden.

### Zweckbetrieb

Gemeinnützige Vereine erfüllen ihre satzungsgemäßen Aufgaben häufig durch wirtschaftliche Aktivitäten. Wenn diese wirtschaftlichen Aktivitäten in den Satzungszwecken des als gemeinnützig anerkannten Vereins verankert sind, kann ein steuerbegünstigter Zweckbetrieb vorliegen.

### Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Unter dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eines gemeinnützigen Vereins versteht man jede selbständige nachhaltige Tätigkeit, durch die Einnahmen oder andere wirtschaftliche Vorteile erzielt werden, die kein Zweckbetrieb sind und die über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Zweckbetriebe unterliegen der Körperschafts- und Gewerbesteuer, wenn die Einnahmen aus diesen Tätigkeiten die Freigrenze von 45.000 Euro (bis 2020 35.000 Euro) im Jahr übersteigt.

### Finanzierung über Crowdfunding

Als Möglichkeit, finanzielle Mittel für die Vereinsarbeit zu generieren, gewinnt das sogenannte Crowdfunding (Schwarm- oder Gruppenfinanzierung) immer mehr an Bedeutung. Insbesondere für klar umrissene Projekte bietet sich dieses Finanzierungsmodell an. Beim Crowdfunding wird das Projekt via Internet einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, um möglichst viele Förderer zu gewinnen. Diese könne sich auch mit kleinsten Beträgen beteiligen.

[www.verrein-aktuell.de](http://www.verrein-aktuell.de)

### Zurückbehaltung von Beitragszahlungen

Die aus dem Mitgliedsverhältnis geschuldeten Geldleistungen eines Mitglieds können nicht mit der Begründung verweigert werden, der Vorstand oder sonstige Vereinsorgane hätten ihre Pflichten nach der Satzung nicht erfüllt. Brandenburgisches OLG, Urteil vom 22.08.2019, Az. § U 151/17.

### Antragsrecht in der Mitgliederversammlung

Nach den Regelungen des BGB-Vereinsrechts kann ein einzelnes Mitglied seine Belange und Anträge nur im Rahmen der Mitgliederversammlung geltend machen und nicht gegenüber dem Vorstand direkt. Die Mitwirkung eines einzelnen Mitglieds beschränkt sich also im Wesentlichen auf das Antragsrecht in der Mitgliederversammlung und dazu vorliegenden Regelungen in der Satzung. OLG Köln, Urteil vom 31.01.2020, Az. 6 U 187/19.

## Bestandserhebung 2022 startet bald!

**Eine frühzeitige Vorbereitung hilft dabei, fristgerecht und richtig zu melden.  
Dazu gehört auch, die Vereins- und Funktionsdaten sowie die Mitgliederdaten  
des Vereins zu überprüfen**

## Wettbewerb "Pferdefreundliche Gemeinde und Region"

Als Anerkennung der pferdefreundlichen Städte und Gemeinden vergeben die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landesportverbände alle vier Jahre den Titel "Pferdefreundliche Gemeinde" und "Pferdefreundliche Region". Die letzte Ehrung fand 2018 statt. Jetzt läuft wieder die Bewerbungsphase. Bewerbungsschluss für die Auszeichnung 2022 ist der **31. Dezember 2021**.

Schätzungsweise 1,3 Millionen Pferde leben in Deutschland. Pferde, die von 685.000 Mitgliedern in den rund 7.400 Pferdesportvereinen als Freizeit- und Sportpartner betreut werden; Pferde, die bei Züchtern aufwachsen und für den Fortbestand der Population sorgen; Pferde, die der Landwirtschaft, dem Fremdenverkehr und Tourismus wichtige Einnahmequellen bieten; Pferde, die als Kulturgut die Landschaft prägen und bereichern.

Der Wettbewerb "Pferdefreundliche Gemeinde/Region" basiert auf der Idee, dass Pferdehaltung und Pferdesport in immer dichter besiedelten Regionen, in Zeiten landwirtschaftlicher Umstrukturierungen und schließlich unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse des Natur- und Landschaftsschutzes ohne günstige Rahmenbedingungen nur schwerlich gedeihen. Diese günstigen Rahmenbedingungen müssen vielfach erst durch Kommunen geschaffen werden. Aus diesen Gründen entstand Ende der 80er Jahre dieser Wettbewerb. Die ersten Titel wurden im Jahre 1991 vergeben.

Ausgezeichnet werden Maßnahmen von Gemeinden und Regionen, die die Ausübung von Pferdehaltung, -sport und -zucht fördern. Dabei können beispielsweise die Bereitstellung und Unterstützung bei der Beschaffung von Flächen als auch die Förderung und Planungshilfe von Bau und Betrieb von Anlagen für fachgerechte Pferdehaltung eine Rolle spielen. Aber auch die Planung, Ausweisung, Herrichtung und Unterhaltung von Reitwegen und Anbindung an das überörtliche Wegenetz oder die landschaftsgerechte Einbindung von Pferdeport- und Pferdezuchtanlagen unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichts gehören zum umfangreichen Kriterienkatalog der Ausschreibung.

Gewürdigt werden ebenso Leistungen aus dem Bereich "Kinder und Jugendliche, Soziales, Migration, Inklusion und Gesundheit" wie Kooperationen mit Kindergärten und Schulen, Verzahnung von Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung mit dem Kulturgut Pferd wie zum Beispiel Reiten als Schulsport, die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder körperlichen und geistigen Behinderungen (therapeutisches Reiten und Hippotherapie) sowie die Verwirklichung sozialer Integration, durch Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen auch im außerschulischen Bereich.

Nicht zuletzt zählen Maßnahmen wie die Förderung und Einbindung von Gesundheitssportanbietern mit speziellen Angeboten für Erwachsene mit dem Schwerpunkt Reiten als Gesundheitssport zu den auszeichnungswürdigen Leistungen.

Interessierte Gemeinden, Städte, Kreise und Regionen können die Ausschreibung "Pferdefreundliche Gemeinde/Region 2022" im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) herunterladen oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Abteilung Breitensport/Vereine/Betriebe, 48229 Warendorf, Telefon 02581 6362-537, Telefax 02581 6362-7537, eMail: [cspickhoff@fn-dokr.de](mailto:cspickhoff@fn-dokr.de) oder beim Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon 07154 8328-12, eMail: [miriam.abel@pferdesport-bw.de](mailto:miriam.abel@pferdesport-bw.de), anfordern.

*fn-press / -dt-*



\*\*\*

**SAVE THE DATE:** Der FN-Wettbewerb "Unser Stall soll besser werden" geht ab Frühjahr 2022 in eine neue Runde. Bewerben können sich alle Pferdesportvereine und -betriebe, die seit mindestens einem Jahr einen Stall mit mehr als zehn Pferden betreiben, diesen neugebaut, modernisiert oder renoviert haben. Infos zum Wettbewerb gibt es unter [www.pferd-aktuell.de/unserstall](http://www.pferd-aktuell.de/unserstall).



### Die Ethischen Grundsätze

**1.** *Wer auch immer sich mit dem Pferd beschäftigt, übernimmt die Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen.*

**2.** *Die Haltung des Pferdes muss seinen natürlichen Bedürfnissen angepasst sein.*

**3.** *Der physischen wie psychischen Gesundheit des Pferdes ist unabhängig von seiner Nutzung oberste Bedeutung einzuräumen.*

**4.** *Der Mensch hat jedes Pferd gleich zu achten, unabhängig von dessen Rasse, Alter und Geschlecht sowie Einsatz in Zucht, Freizeit oder Sport.*

**5.** *Das Wissen um die Geschichte des Pferdes, um seine Bedürfnisse sowie die Kenntnisse im Umgang mit dem Pferd sind kulturgeschichtliche Güter. Diese gilt es zu wahren und zu vermitteln und nachfolgenden Generationen zu überliefern.*

**6.** *Der Umgang mit dem Pferd hat eine persönlichkeitsprägende Bedeutung gerade für junge Menschen. Diese Bedeutung ist stets zu beachten und zu fördern.*

**7.** *Der Mensch, der gemeinsam mit dem Pferd Sport betreibt, hat sich und das ihm anvertraute Pferd einer Ausbildung zu unterziehen. Ziel jeder Ausbildung ist die größtmögliche Harmonie zwischen Mensch und Pferd.*

**8.** *Die Nutzung des Pferdes im Leistungs- sowie im allgemeinen Reit-, Fahr- und Voltigiersport muss sich an seiner Veranlagung, seinem Leistungsvermögen und seiner Leistungsbereitschaft orientieren. Die Beeinflussung des Leistungsvermögens durch medikamentöse sowie nicht pferdegerechte Einwirkung des Menschen ist abzulehnen und muss geahndet werden.*

**9.** *Die Verantwortung des Menschen für das ihm anvertraute Pferd erstreckt sich auch auf das Lebensende des Pferdes. Dieser Verantwortung muss der Mensch stets im Sinne des Pferdes gerecht werden.*